

Bezugspreis

In der Hauptpoststelle über den im Schrift-
gegenwart unter den Büros erreichbaren Post-
stellen abgebaut; vierjährlich 4.50.
Der preußische Königliche Aufstellung und
Post A. 6. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich; vierjährlich
A. 6. Durch täglich freie Ausgabe 4.9.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr,
die Nach-Ausgabe Montags 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannesthal 8.

Expedition in Weimar am Samstagabend
geladen von 10 bis 12 Uhr 7 Uhr.

Sitzungen:

Ein Konsortium (Alfred Götz),
Universitätsstraße 1.

Louis Wölke.

Reichenbachstr. 14, part. und Königsplatz 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Dienstag den 31. Januar 1893.

Nr. 55.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß vom 1. Februar d. J. ab die städtische **Gesellschaft** — wie lange, Ritterkantinenwoche — nur und während der Stunden von 9—12 und von 2—4 Uhr für den Besuch mit dem Publikum geöffnet sein wird.

Leipzig, am 26. Januar 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Dr. Deubel.

Gesucht

sich bei am 21. Juli 1868 in Cossewitz geborene Handarbeiterin
Carl Friederike Hermann Krüger,
weiter zur Heirat mit einer jungenen Fr.

Leipzig, den 10. Januar 1893.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Reichmann, Rath. II.

A. B. III. 824. Gentil. Heinrich.

Diebstahl-Bekanntmachung.

Gesucht wurde laut hier erhaltener Anzeige:

1) eine silberne Spindel-Ramontourah mit Goldrand,

Größe, gleicher Silberband, gefertigt Rädchen mit wappenschildähnlichem

Schmuck, am 21. d. M.

2) eine goldene Damens-Ramontourah, soll neu, ohne Co-

cke, mit Schleife an der Rückseite und angedeuteter Rädchenfalte

zu Fuß und Füllhorn, am 21. d. M.

3) eine silberne Ramontourah mit Goldrand und Grunde,

grauer Rädchen und eingeschlossener Goldschleife, von 15. bis 16. d. M.

4) eine silberne Spindelröhre mit grüner Rädchen, Goldband

und mit anhängender runder Rädchenfalte mit dusterem Grün,

am 21. d. M.

5) eine silberne Spindel-Ramontourah mit Goldrand, Grunde

und grüner Rädchen mit Schleife, von 15. bis 16. d. M.

6) eine silberne Spindel-Ramontourah mit Goldrand,

Grunde, gefertigter Rädchen mit Schleife, Preisgroschenstück aus

dem Jahr 1888, und angedeuteter Rädchenfalte von langen breiten Gründen,

am 21. d. M.

7) ein Trichter, preis: C. P. 153 91, am 21. d. M.

8) 2 Damen-Photographien, eingerahmt, 5 Damen im Kla-
tzhof, bzw. eine Dame mit Kinder auf der Hand darstellend, am

21. d. M.

9) ein Gläsern-Gillottball, mit steinem Grind, am 21. d. M.

10) 2 leckere Weckgläser, am 16. d. M.

11) ein Winterhäubchen, braun mit Samtmutter, kleiner Hut und überzogenen Knöpfen, ein

großer Goldhut, eingeschlossene Republikanerstücke aus

den Jahren und eingeschlossene Rädchenfalte von langen breiten Gründen,

am 21. d. M.

12) ein Gläsern-Gillottball, mit steinem Grind, am 21. d. M.

13) ein Winterhäubchen, braun mit Samtmutter, kleiner Hut und überzogenen Knöpfen, ein

großer Goldhut, eingeschlossene Republikanerstücke aus

den Jahren und eingeschlossene Rädchenfalte von langen breiten Gründen,

am 21. d. M.

14) eine silberne Spindelröhre von beschliffenem Grunde, mit hell-

grünem, schwarzen Güller, dänisches Gemusterte, 2 Rollen über-

zogenen Gründen am Rachenende, am 21. d. M.

15) ein blauer Stoff-Gürtel Rattine, verschiedenfarbig,

16) zwei Stoffe grünliches Farben Tuch, 28—30 Meter

lang, am 4. d. M.

17) 23 Pfd. Wollware — log. Schnittware — am 16. d. M.

18) ein engl. Sammelgeschirr mit Bügel, mit zwei roten

Untersetzer am Raum, am 20. d. M.

Einige Bekanntmachungen über den Verlust der gestohlenen

Spardose oder über den Verlust der gestohlenen

Geldbörse oder über den Verlust der gestohlenen

Belgisch-Luxemburg muss zäher auf den Sieg zu hoffen. Es steht das zu unerlässlichen finanziellen Belastungen führen und man würde sicher dem eingesessenen Zusammenhang der beiden vielleicht auch noch das erreichen, das die Unabhängigkeit des preußischen Vereinigtenreiches noch einmal auf seinen Dienstleistungen wird. Solches kann aber doch unmöglich durch den neutralstaatlichen Beratung sein. (Ham. Wach.)

* **Berlitzland.**, 27. Januar. Das Ende des Streits wird die endgültige Aussperrung mehrerer hundert Bergleute sein, die während des Streits sich in dieser oder jener Weise missliebig gemacht haben. Die Bergleute bewegen die Gelegenheit, um die unbegrenzten Elemente los zu werden. Es hat die Bergleute der Bergwerke-Betriebsgesellschaft, die fast über 1000 Bergleute der Firma Germania, Schacht I und Schacht Zollern und Zollern entlang, die sämtlichen Betriebe bis auf 50 wieder angenommen. Diese 50 werden auf keinen der drei Bergwerke wieder angelegt. Da auch die anderen Gruben folge Reute (die werden "Streitförderer" genannt) nicht annehmen, so können diese als für immer von der Bergarbeit ausgeschlossen gelten. Den Entlassungen wird nichts überlassen, als in ihre frühere Heimat zurückzukehren. Die Betriebe sind meist freimüde.

* **Bonn.**, 29. Januar. Wie nunmehr bestätigt wird, musste im Folge der Intervention des Universitäts-Rector und des Kaiser-Gemmers der Studenten geplante öffentliche Reise auf Bismarck unterbleiben. Wen hat sich aber auf einen Sonnenschein in anderer Form zu helfen gewusst. Statt der Reise auf Bismarck wurde eine solche auf das deutsche Vaterland gehalten. Aber auch ohne Namensnennung war dies eine Verberührung Bismarcks. Deutlicher wurde man nach Schön des offiziellen Theiles beim Semesterbeginn. Dies erfolgte vielmehr auf den "großen Otto" und dann stürmischen Beifall. Auch wurde ein Ergebnis-Telegramm an Bismarck abgelaut, nachdem man verkehrt war zu Ehren einen Salamander gerieben hatte.

* **München.**, 29. Januar. Der Aufstand von Bulgarien hatte in Regensburg, wie die "S. A." berichtet, mit dem Rücken von Taxis und der mit prächtiger Familie finanzielle Konferenzen, ansonsten nicht ohne Erfolg.

Oesterreich-Ungarn.

* **Wien.**, 30. Januar. Anlässlich des heutigen Jahrestags des Todes des Kronprinzen Rudolf wohnten der Kaiser und die Kronprinzessin-Witwe in der Kaisercapelle feierliche Trauerfeier. Der Kaiser verweilte längere Zeit in stiller Überein mit dem Sargbegräber des Kronprinzen. Die deutsche Bevölkerung fand im Auftrage des Kaisers Wilhelm eine Blumendecke. — In Beantwortung einer Interpellation des Abgeordneten Ehrle, betreffend den Grenzverlauf, erklärte der Finanzminister Dr. Steinbach, der Sachsenhau und Oesterreich nach Bayern wiederkommen jetzt in den Rahmen der Besitzungen des Liechtensteins des deutschen Reiches und der daraus begründeten Spezialverordnungen ab.

* **Pest.**, 30. Januar. (Telegramm.) Abgeordnetenhaus. Der Antrag "S. 1.", betreffend die fiasciale Einrichtung einer selbstständigen ungarischen Armee, wurde abgelehnt und die Befragung, welche das Regierungsmontag, abgelehnt. Der Minister-Jugorowski wies auf die strenge gesetzliche Abstimmung im Falle der Soldatenbeschaffungen hin und erläuterte den Kontakt, daß die ungarische Armee gemeinsam werde, für unbedingt.

* **Pest.**, 30. Januar. (Telegramm.) Dem "Ungarischen Hirlip" zufolge haben 300 Arbeiter der ungarischen Gewerkschaften die Arbeit niedergelegt.

* **Preßburg.**, 30. Januar. (Telegramm.) In einer Generalsammlung der katholischen Gemeinde wurde gegen die Wahl eines Rektors entschieden, einen Rektor an die Regierung gegen die Civilische und die staatliche Materialreception abzusenden. Dafür stimmen auch die Anhänger der Nationalpartei.

Frankreich.

* **Paris.**, 30. Januar. (Telegramm.) Der Deputierte Deloisse, welcher an die Regierung wegen der egyptischen Angelegenheit eine Anfrage zu richten beabsichtigte, bat auf Wunsch des Ministers des Auswärtigen die Absicht aufzugeben, da gegenwärtig diplomatische Verhandlungen in dieser Angelegenheit stattfinden. — Die Deputation der Deputiertenkammer hat die Vorschlagsnovelle, betreffend die Beleidigung von Sovereignen und Vertretern auswärtiger Mächte, sowie betreffend die Autorisierung zu bestimmten Verbrechen, in der vom Senat beschlossene Raffassung angenommen. — Die "Agence de Russie" überbrückt die bissigen Blätter mit Drabberichten aus Petersburg und Berlin, in denen verfestigt wird, daß der Kontakt zwischen dem Kaiser und dem Zar von großer politischer Bedeutung, und in seinen Gesprächen mit Kaiser Wilhelm sei nicht vollzogen worden. Gleichzeitig wird erklärt, ein russisches Geschwader werde im April in Cherbourg den Kronprinzen aus Frankreich erwarten. Goblet sagt in seiner "Petite République", für welche Russie lange war sie gar nichts, eine Wiederholung des Kronprinzen-Brandenburgs ist zwecklos und läuft unterbleiben, wenn man Frankreich keine ersten Beweise getroffener Admiration zu bieten wäre. Der Russ in osteuropäischen "Teile" meint, jener Flottenbesuch sei ein Regierungsauftrag, um bei den verantwortlich im Frühjahr stattfindenden Wahlen die Wähler zu tödern. Wahrscheine, in der durch die Russen Seite in Cherbourg erzeugten Durchstimmung opportunistische Wahlen zu erzielen.

Italien.

* **Rom.**, 30. Januar. (Telegramm.) Das Journal "Matters" publiciert die Namen der bei der Bankangelegenheit beteiligten Abgeordneten. Mehrere darunter Ricciotti, erheben Klage. Es wird eine strenge Sanktion erwartet. — Es geht das Gerücht, die Bankdebatte werde in der heutigen Kammeröffnung am Nachspiel haben, da Anträge auf Beleidigung von Abgeordneten vorgelegt, andere Abgeordnete schmieden gegen anfangende Pläne und andere die Regierung wegen der plötzlichen Verhängnisvolle Abrechnung der Bankdebatte angegriffen werden. — Der offizielle "Matters" erzählt, Ricciotti habe die Verantwortlichkeit für das plötzliche Verhalten des damaligen Unterstaatssekretärs Amadei zugeschrieben. Ferner wurde ein Brief Tanlongo's an Pazzaroni gefunden, worin erster weitere 30 000 Lire fordert für Mitglieder der Kommission, welche 1891 über die Verlängerung des Bankgeschäfts beriet. "Matters" nennt die Namen von 6 Mitgliedern der Kommission, welche jenseit verdeckt. Der der genannten Kommission anzuhörige Exzeppteur Plebano erkläre im "Giornale", wenn die Regierung nun nicht alle Ausführungen gebe, so werde er das tun. Mergesi soll die Regierung nominal über das Gerücht unterstellen, es habe von Tanlongo für die Wahlen Gelber angenommen. Ricciotti hatte 6000 Lire ausgebettet an der Banca Romana; seine Bezahlung erfolgte auf Grund des Briefes, worin er Tanlongo die bevorstehende Inspektion angezeigt. Aus dem Handelsministerium werden weitere Unregelmäßigkeiten berichtet. — Was bei der Einsetzung einer parlamentarischen Untersuchungs-Kommission herausgefunden wäre, kann man heute schon aus den thüringischen "Entschließungen" über Graf Ratazzi, den Minister des Königlichen Hauses, ersehen. Dieser Herr bildet liberalen Anhänger und ist ein starler Bellwetter des königlichen Ministeriums. Das hat einzelnen conservativen Blättern, wie dem "Ranftus", genügt, um ihn mit dem Senator Tanlongo und der Banca Romana in Verbindung zu bringen. Die ganz Erhablung läuft darauf hinaus, daß Graf Ratazzi von längerer Zeit bei der Banca Romana einen Betrag über 55 000 Lire verdient und nach mehrmaliger Befolgsanfrage wieder ein gelöst hat. In gewöhnlichen Zeitalters würde Niemand irgend etwas hieran finden. Heute natürlich kann es keinen bösen Würdenträger annehmen sein, wenn sich die Presse mit ihm und seinen Beziehungen zur Banca Romana beschäftigt.

auch wenn diese Beziehungen noch so feindselig Art gewesen sind.

Großbritannien.

* Zum Streit der Baumwoll-Spinner wird uns folgendes geschrieben:

Am 26. Januar fand die zweite vierstündige Konferenz zwischen den Vertretern der englischen Spinnerei-Hilfe und der Spiner in Manchester statt. In der ersten Konferenz hatten die Spiner eine Lohnverhandlung von 5 Prozent auf 12 Monate vorausgelegt, dann sollte die Höhe neu reguliert werden. Da die Spiner diesen Sozialtag damals ablehnen, erhielten die Spiner sich jetzt mit 5 Prozent Lohnverhältnis für 9 Monate einverstanden. Auch dies lehnen die Spinner jetzt wiederum ab, weil sie sich die Gelehrten, Lohnverhandlungen zu erinnern, nicht so viele Monate nehmen wollen. Sie fordern dagegen vor, die Arbeit zu den früheren Sätzen wieder zurück zu bekommen, mit der Bedingung, daß man drei Monate nach Beginn der Arbeit der Unterschied im Preise zwischen der Baumwolle und Garn unbedingt gelöscht würde. Die Spiner haben nun 5 Prozent annehmen wollen. Die Vertreter der Spiner lehnen dies entweder ab und stellen die Unterschiede dahin, daß die Arbeit zu 5 Prozent Lohnverhältnis angenommen werde. Keine Partei gab nach, und die Konferenz schloß ohne Ergebnis. Sie soll erst dann wieder aufgenommen werden, wenn eine der Parteien Vorherrschaft erlangt habe. Das Executive Committee der Arbeitnehmer billigte so am selben Tage das Verfahren ihrer Vertreter. Einiges wird aus daraus, daß die Vertreter nicht die Lohnverhandlung verzögern, sondern sie den Abschluss gefordert, obgleich ihnen derzeitige Gegebenheiten gar kein Gewinn, häufig Verlust, so man die Darinähnlichkeit der Arbeitnehmer erkannt. Sie erläutert sich daraus, daß die Verbündete nicht Spinnerei angemessen hat, und die weiter arbeitenden Spiner in anderen Theilen Englands ihre sterbenden Kameraden reinlich unterstützen, um, wenn jetzt die Lohnverhandlung durchgeht, gleiches zu erhalten. Die Arbeitnehmer waren von Anfang an, die automatischen Untersuchungen möglichst zu verhindern, und es haben zu vielen Zwecken verhinderte Untersuchungen hingenommen, um die noch arbeitenden Arbeitnehmer zur weiteren Einschaltung des ganzen Betriebes oder zu jüngerer Mindestens möglichst nicht, zu bewegen. Da infolge der Spinnerei jetzt in die Höhe gegangen sind, wagen die Arbeitnehmer den Kapitalist aus und ihre Lohnsätze wird wahrscheinlich den Arbeitnehmern aus Sieg verhelfen. Am 20. Januar widerstand eine Deputation der Sondervereinigung-Bewegung von Südbayern-München zu den Arbeitnehmern von Voit & Co. und bat um Verabschiebung der Arbeitnehmer um 5 Prozent von Südbayern-München. Die Arbeitnehmer sagten, daß sie die Arbeitnehmer nicht sofort entlassen, sondern den Antrag einer Generalversammlung eines Verbands vorlegen. Der Streit kann nun durch Verhandlung noch einen Monat länger dauern. Jedenfalls erfreuen sich die deutschen Baumwollarbeiter des besten Gedankens.

(Fortsetzung in der 1. Auflage.)

Die Gutelei der Menschen ist ein Gebiet, über das man Worte schreiben könnte, nur die Schwächen vieler Menschen zu kennzeichnen. Aber Cofey wird leicht von intelligenten Menschen, besonders Damen, gebraucht, wenn es sich um Cofey handelt, die Schönheit zu erhalten. So ist denn natürlich auf dem Gebiet der Schönheitsschule die Zahl derselben eine sehr große und der Nachfrage entsprochen. Die örtlichen Unternehmungen, welche gemacht werden, haben ergeben, daß die Reaktion der jugendlichen Schönheitsschule aus geringen Seiten oder aus absolut verlorenen Seiten kommt und daß der Preis in gut seinem Verhältnis. Das all dieses Gründe mag es mit Freude begnügt werden, daß es der deutschen Wissenschaft gelungen ist, ein Werk zu finden, welches sehr günstig nach vertrieben, jenes wirklich vorzügliche Ergebnisse bringt. Wertheimer A. (Friedrichs-Akademie), Greifswald, der die Darstellung durch Weizert Nr. 61 002 gefügt ist, hat noch den Wert von Wissenschaftlerin einer sehr guten, eine Wirkung auf die Haut wie ein anderes epitheliales Mittel. Bei trockenem (preßter) pfleglicher, unzureichender, Sommerleder, Pastell, Glanz, Wollfutter, Seiden, Leinen, etc., wird der Gehalt von flüssigem Wasserstoff und einem Masse bekräftigt, da er ein durchaus wissenschaftlich hergestelltes Mittel ist. Weizert ist & Tochter A. in allen Apotheken erhältlich.

Die Gutelei der Menschen ist ein Gebiet, über das man Worte schreiben könnte, nur die Schwächen vieler Menschen zu kennzeichnen. Aber Cofey wird leicht von intelligenten Menschen, besonders Damen, gebraucht, wenn es sich um Cofey handelt, die Schönheit zu erhalten. So ist denn natürlich auf dem Gebiet der Schönheitsschule die Zahl derselben eine sehr große und der Nachfrage entsprochen. Die örtlichen Unternehmungen, welche gemacht werden, haben ergeben, daß die Reaktion der jugendlichen Schönheitsschule aus geringen Seiten oder aus absolut verlorenen Seiten kommt und daß der Preis in gut seinem Verhältnis. Das all dieses Gründe mag es mit Freude begnügt werden, daß es der deutschen Wissenschaft gelungen ist, ein Werk zu finden, welches sehr günstig nach vertrieben, jenes wirklich vorzügliche Ergebnisse bringt. Wertheimer A. (Friedrichs-Akademie), Greifswald, der die Darstellung durch Weizert Nr. 61 002 gefügt ist, hat noch den Wert von Wissenschaftlerin einer sehr guten, eine Wirkung auf die Haut wie ein anderes epitheliales Mittel. Bei trockenem (preßter) pfleglicher, unzureichender, Sommerleder, Pastell, Glanz, Wollfutter, Seiden, Leinen, etc., wird der Gehalt von flüssigem Wasserstoff und einem Masse bekräftigt, da er ein durchaus wissenschaftlich hergestelltes Mittel ist. Weizert ist & Tochter A. in allen Apotheken erhältlich.

(Fortsetzung in der 1. Auflage.)



Hinter den Couissen.

Theaterdirektor (nach der Probe): Wertheimer Friedlein, gräßtig, bestreift, in ganz entzückt von ihrer jugendlichen Erscheinung, wie Professor, Gräfin, Lehrer, Zäuber, Schauspielerin, lebt sich in einer stürmischen Traumebene. — Es geht das Gerücht, die Bankdebatte werde in der heutigen Kammeröffnung am Nachspiel haben, da Anträge auf Beleidigung von Abgeordneten vorgelegt, andere Abgeordnete schmieden gegen anfangende Pläne und andere die Regierung wegen der plötzlichen Verhängnisvolle Abrechnung der Bankdebatte angegriffen werden. — Der offizielle "Matters" erzählt, Ricciotti habe die Verantwortlichkeit für das plötzliche Verhalten des damaligen Unterstaatssekretärs Amadei zugeschrieben. Ferner wurde ein Brief Tanlongo's an Pazzaroni gefunden, worin erster weitere 30 000 Lire fordert für Mitglieder der Kommission, welche 1891 über die Verlängerung des Bankgeschäfts beriet. "Matters" nennt die Namen von 6 Mitgliedern der Kommission, welche jenseit verdeckt. Der der genannten Kommission anzuhörige Exzeppteur Plebano erkläre im "Giornale", wenn die Regierung nun nicht alle Ausführungen gebe, so werde er das tun. Mergesi soll die Regierung nominal über das Gerücht unterstellen, es habe von Tanlongo für die Wahlen Gelber angenommen. Ricciotti hatte 6000 Lire ausgebettet an der Banca Romana; seine Bezahlung erfolgte auf Grund des Briefes, worin er Tanlongo die bevorstehende Inspektion angezeigt. Aus dem Handelsministerium werden weitere Unregelmäßigkeiten berichtet. — Was bei der Einsetzung einer parlamentarischen Untersuchungs-Kommission herausgefunden wäre, kann man heute schon aus den thüringischen "Entschließungen" über Graf Ratazzi, den Minister des Königlichen Hauses, ersehen. Dieser Herr bildet liberalen Anhänger und ist ein starler Bellwetter des königlichen Ministeriums. Das hat einzelnen conservativen Blättern, wie dem "Ranftus", genügt, um ihn mit dem Senator Tanlongo und der Banca Romana in Verbindung zu bringen. Die ganz Erhablung läuft darauf hinaus, daß Graf Ratazzi von längerer Zeit bei der Banca Romana einen Betrag über 55 000 Lire verdient und nach mehrmaliger Befolgsanfrage wieder ein gelöst hat. In gewöhnlichen Zeitalters würde Niemand irgend etwas hieran finden. Heute natürlich kann es keinen bösen Würdenträger annehmen sein, wenn sich die Presse mit ihm und seinen Beziehungen zur Banca Romana beschäftigt.

All Personen, welche ihre Stimme anstrengen, wie Professoren, Gräfinnen, Lehrer, Zäuber,

Schauspielerin, lebt sich in einer

Rheinische Trauben-Brust-Honig

zur Erfrischung und Erholung einer fröhlichen, reinen, aus-

druckenden Stimme mit überwältigendem Erfolge.

Zu haben in Leipzig bei Dr. E. Mylius, Engel-Allee,

Woch. 12, sowie in sämtlichen Apotheken und

allen größeren Tropenhandlungen Leipzig und Um-

gebung, sowie ganz Sachsen. Engels-Lager in Leipzig bei C. Berndt & Co. und H. Paulke.

Rabitt und Centralverband

W. H. Zickenheimer, Mainz.

Zugbörsen im d. Corp. 10. u. 11. J.

J. Trabert, Brühl 15.

Ehemische Unterfuhrung Dr. A. Höhne, gerichtet durch

Schwarz, Leibnitzstraße 29.

Die neuen Toilette-Seifen:

Ohmig-Weidlich's

Toilette-Concurrenz-Kinderbade-

Seife

und aufsertrüger in Qualität und Weißgeruch und

kosten nur 30 Pfennig per Stück.

Zu haben in allen besseren Colonialwaren-, Drogerie-, Parfümerie- und Seifen-Spezial-Geschäften.

Buchdrucksachen für Comptoir, Bessels u. Schatzl gut z.

billig bei Herm. Schlegl, Rathausstrasse 4.

Sparschafte (wissenschaftlich und praktisch) die

Katarrhe der Luftwege

zu können nach einigen Stunden zu heilen, was das

durchsetzende Cholin die Erholung der Schleimhaut und dann das

Katarrh heilt, sind.

Apotheker W. Voss'sche

Katarrhpillen.

zu haben in den Apotheken & Geschäften 1. Kl.

In Leipzig: S. A. Salomon-Apotheke, Albert-Apotheke.

In Berlin: Salomon-Apotheke, Friedrichstrasse 12.

In Dresden: Salomon-Apotheke, Schlossstrasse 12.

In Bremen: Salomon-Apotheke, Bremenstrasse 12.

In Hamburg: Salomon-Apotheke, Bremenstrasse 12.

In Bremen: Salomon-Apotheke, Bremenstrasse 12.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Peterstraße 10.
Gummischuhe und Feinzelteilettchen.
Gummi - Regenstöcke für Herren und Damen.

Tapeten,
Teppiche, Möbelstoffe
und Gardinen
bei

Wilhelm Röper.

Goethestraße 1.

Gummi-Gaschläge bei Gustav Krieg. 21 Bahnhofstraße 2, an neuer Theater.

Berdigungsanstalt "Pfotat" Beerdigungsanstalt 29. Neukirchhof 29.

Allgemeinkauf
der Werkzeuge von J. E. Reinecker, Chemnitz,
bei Gustav Jacoby & Co., Gothastr. 57.

Berdigungsanstalt "M. Ritter" 32 Neukirchhof 32. Beerdigungsanstalt

R. Stumpf, L.-Platzwitz, Carl Heine-Strasse 2a, I

Flaschenfüllerei, Elserne Karren, Feildschmieden, Ventilatoren,

Exhaustoren, Roots-Gebälder, Schneidzweige bei Hecht & Koeppe.

Berdigungsanstalt "Heimkehr" Beerdigungsanstalt 31 Neukirchhof. Inh.: A. Schausen, Neukirchhof 31.

Dannemora-Werkzeuggussanstalt. die Sorten ENGL. & DEUTSCHE STAHLE, STAHLBLECHE, COMPRI, blanke TRANSMISSIONS-Wellen etc., sowie sämtl. Fabrikatedes GRUSSONWERK, Magdeburg-Buckau, bei **Eduard Dunkelberg.**

LEIPZIG, Bahnhofstraße 19. Permanente Lagerbestände ca. 400.000 Kilogr. Prima-Riferenz.

Hermann Scheibe, Brief-Couvert-Fabrik, Kurprinzessstrasse 1, gegr. 1857.

Lager und Anfertigung von Couverts in allen gewünschten Graden.

Amateur-Photographen Adler u. Lehranstalt. Chemisch-technisches Laboratorium für alle Arbeiten der Amateur-Photographen.

Chr. Harbers, Markt 6, I., am Stegdenkmal.

Rossmeyer & Holst, Anfertigung bester Damengarderobe.

Spezialität: Wiener Schneider für Kleider, Paletots und Mäntel.

Atelier für Dameuhüte jeden Geüres.

Neues Theater.

Dienstag, den 31. Januar 1893.

Eintritt 7 1/2 Uhr.

(29. Monuments-Verleihung, 1. Seite, grün.)

Liebeszäuber.

Das Spiel in 4 Akten von Robert Gottschall.

Regie: Ober-Stoffmeister Strasser.

Setzungen:

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Sammler Wöhrel Herr Wöhrel.

Damevrouwe Sobel Herr Sobel.

Sammlerin Wöhrel Herrin Wöhrel.

Das Spiel

Dieß a. D. von Weißberg Herr Weißheit.

In. Sicht von Weißberg Herr Sichter.

Sie, eine Gräfin Herr Gräfin.

Sammler Dr. Witte Herr Witte.

Reisenden Kaufleuten,
welche Dresden besuchen,
empfiehlt ich mehrmals der Stadt in sicher
Gesellschaft direkt am Königl. Schloß geleg.
Hotel zum Fürsthaus
zur freudlichen Begegnung. — Confortabel
eingerichtete Zimmer mit nur guten Betten
für reisende Kaufleute zu 1.-2.-3.-4.-5.-6.-7.-8.-9.-10.-11.-12.-13.-14.-15.-16.-17.-18.-19.-20.-21.-22.-23.-24.-25.-26.-27.-28.-29.-30.-31.-32.-33.-34.-35.-36.-37.-38.-39.-40.-41.-42.-43.-44.-45.-46.-47.-48.-49.-50.-51.-52.-53.-54.-55.-56.-57.-58.-59.-60.-61.-62.-63.-64.-65.-66.-67.-68.-69.-70.-71.-72.-73.-74.-75.-76.-77.-78.-79.-80.-81.-82.-83.-84.-85.-86.-87.-88.-89.-90.-91.-92.-93.-94.-95.-96.-97.-98.-99.-100.-101.-102.-103.-104.-105.-106.-107.-108.-109.-110.-111.-112.-113.-114.-115.-116.-117.-118.-119.-120.-121.-122.-123.-124.-125.-126.-127.-128.-129.-130.-131.-132.-133.-134.-135.-136.-137.-138.-139.-140.-141.-142.-143.-144.-145.-146.-147.-148.-149.-150.-151.-152.-153.-154.-155.-156.-157.-158.-159.-160.-161.-162.-163.-164.-165.-166.-167.-168.-169.-170.-171.-172.-173.-174.-175.-176.-177.-178.-179.-180.-181.-182.-183.-184.-185.-186.-187.-188.-189.-190.-191.-192.-193.-194.-195.-196.-197.-198.-199.-200.-201.-202.-203.-204.-205.-206.-207.-208.-209.-210.-211.-212.-213.-214.-215.-216.-217.-218.-219.-220.-221.-222.-223.-224.-225.-226.-227.-228.-229.-230.-231.-232.-233.-234.-235.-236.-237.-238.-239.-240.-241.-242.-243.-244.-245.-246.-247.-248.-249.-250.-251.-252.-253.-254.-255.-256.-257.-258.-259.-260.-261.-262.-263.-264.-265.-266.-267.-268.-269.-270.-271.-272.-273.-274.-275.-276.-277.-278.-279.-280.-281.-282.-283.-284.-285.-286.-287.-288.-289.-290.-291.-292.-293.-294.-295.-296.-297.-298.-299.-300.-301.-302.-303.-304.-305.-306.-307.-308.-309.-310.-311.-312.-313.-314.-315.-316.-317.-318.-319.-320.-321.-322.-323.-324.-325.-326.-327.-328.-329.-330.-331.-332.-333.-334.-335.-336.-337.-338.-339.-340.-341.-342.-343.-344.-345.-346.-347.-348.-349.-350.-351.-352.-353.-354.-355.-356.-357.-358.-359.-360.-361.-362.-363.-364.-365.-366.-367.-368.-369.-370.-371.-372.-373.-374.-375.-376.-377.-378.-379.-380.-381.-382.-383.-384.-385.-386.-387.-388.-389.-390.-391.-392.-393.-394.-395.-396.-397.-398.-399.-400.-401.-402.-403.-404.-405.-406.-407.-408.-409.-410.-411.-412.-413.-414.-415.-416.-417.-418.-419.-420.-421.-422.-423.-424.-425.-426.-427.-428.-429.-430.-431.-432.-433.-434.-435.-436.-437.-438.-439.-440.-441.-442.-443.-444.-445.-446.-447.-448.-449.-450.-451.-452.-453.-454.-455.-456.-457.-458.-459.-460.-461.-462.-463.-464.-465.-466.-467.-468.-469.-470.-471.-472.-473.-474.-475.-476.-477.-478.-479.-480.-481.-482.-483.-484.-485.-486.-487.-488.-489.-490.-491.-492.-493.-494.-495.-496.-497.-498.-499.-500.-501.-502.-503.-504.-505.-506.-507.-508.-509.-510.-511.-512.-513.-514.-515.-516.-517.-518.-519.-520.-521.-522.-523.-524.-525.-526.-527.-528.-529.-530.-531.-532.-533.-534.-535.-536.-537.-538.-539.-540.-541.-542.-543.-544.-545.-546.-547.-548.-549.-550.-551.-552.-553.-554.-555.-556.-557.-558.-559.-5510.-5511.-5512.-5513.-5514.-5515.-5516.-5517.-5518.-5519.-5520.-5521.-5522.-5523.-5524.-5525.-5526.-5527.-5528.-5529.-5530.-5531.-5532.-5533.-5534.-5535.-5536.-5537.-5538.-5539.-5540.-5541.-5542.-5543.-5544.-5545.-5546.-5547.-5548.-5549.-5550.-5551.-5552.-5553.-5554.-5555.-5556.-5557.-5558.-5559.-55510.-55511.-55512.-55513.-55514.-55515.-55516.-55517.-55518.-55519.-55520.-55521.-55522.-55523.-55524.-55525.-55526.-55527.-55528.-55529.-55530.-55531.-55532.-55533.-55534.-55535.-55536.-55537.-55538.-55539.-55540.-55541.-55542.-55543.-55544.-55545.-55546.-55547.-55548.-55549.-55550.-55551.-55552.-55553.-55554.-55555.-55556.-55557.-55558.-55559.-55560.-55561.-55562.-55563.-55564.-55565.-55566.-55567.-55568.-55569.-55570.-55571.-55572.-55573.-55574.-55575.-55576.-55577.-55578.-55579.-55580.-55581.-55582.-55583.-55584.-55585.-55586.-55587.-55588.-55589.-55590.-55591.-55592.-55593.-55594.-55595.-55596.-55597.-55598.-55599.-555100.-555101.-555102.-555103.-555104.-555105.-555106.-555107.-555108.-555109.-555110.-555111.-555112.-555113.-555114.-555115.-555116.-555117.-555118.-555119.-555120.-555121.-555122.-555123.-555124.-555125.-555126.-555127.-555128.-555129.-555130.-555131.-555132.-555133.-555134.-555135.-555136.-555137.-555138.-555139.-555140.-555141.-555142.-555143.-555144.-555145.-555146.-555147.-555148.-555149.-555150.-555151.-555152.-555153.-555154.-555155.-555156.-555157.-555158.-555159.-555160.-555161.-555162.-555163.-555164.-555165.-555166.-555167.-555168.-555169.-555170.-555171.-555172.-555173.-555174.-555175.-555176.-555177.-555178.-555179.-555180.-555181.-555182.-555183.-555184.-555185.-555186.-555187.-555188.-555189.-555190.-555191.-555192.-555193.-555194.-555195.-555196.-555197.-555198.-555199.-555200.-555201.-555202.-555203.-555204.-555205.-555206.-555207.-555208.-555209.-555210.-555211.-555212.-555213.-555214.-555215.-555216.-555217.-555218.-555219.-555220.-555221.-555222.-555223.-555224.-555225.-555226.-555227.-555228.-555229.-555230.-555231.-555232.-555233.-555234.-555235.-555236.-555237.-555238.-555239.-555240.-555241.-555242.-555243.-555244.-555245.-555246.-555247.-555248.-555249.-555250.-555251.-555252.-555253.-555254.-555255.-555256.-555257.-555258.-555259.-555260.-555261.-555262.-555263.-555264.-555265.-555266.-555267.-555268.-555269.-555270.-555271.-555272.-555273.-555274.-555275.-555276.-555277.-555278.-555279.-555280.-555281.-555282.-555283.-555284.-555285.-555286.-555287.-555288.-555289.-555290.-555291.-555292.-555293.-555294.-555295.-555296.-555297.-555298.-555299.-555300.-555301.-555302.-555303.-555304.-555305.-555306.-555307.-555308.-555309.-555310.-555311.-555312.-555313.-555314.-555315.-555316.-555317.-555318.-555319.-555320.-555321.-555322.-555323.-555324.-555325.-555326.-555327.-555328.-555329.-555330.-555331.-555332.-555333.-555334.-555335.-555336.-555337.-555338.-555339.-555340.-555341.-555342.-555343.-555344.-555345.-555346.-555347.-555348.-555349.-555350.-555351.-555352.-555353.-555354.-555355.-555356.-555357.-555358.-555359.-555360.-555361.-555362.-555363.-555364.-555365.-555366.-555367.-555368.-555369.-555370.-555371.-555372.-555373.-555374.-555375.-555376.-555377.-555378.-555379.-555380.-555381.-555382.-555383.-555384.-555385.-555386.-555387.-555388.-555389.-555390.-555391.-555392.-555393.-555394.-555395.-555396.-555397.-555398.-555399.-555400.-555401.-555402.-555403.-555404.-555405.-555406.-555407.-555408.-555409.-555410.-555411.-555412.-555413.-555414.-555415.-555416.-555417.-555418.-555419.-555420.-555421.-555422.-555423.-555424.-555425.-555426.-555427.-555428.-555429.-555430.-555431.-555432.-555433.-555434.-555435.-555436.-555437.-555438.-555439.-555440.-555441.-555442.-555443.-555444.-555445.-555446.-555447.-555448.-555449.-555450.-555451.-555452.-555453.-555454.-555455.-555456.-555457.-555458.-555459.-555460.-555461.-555462.-555463.-555464.-555465.-555466.-555467.-555468.-555469.-555470.-555471.-555472.-555473.-555474.-555475.-555476.-555477.-555478.-555479.-555480.-555481.-555482.-555483.-555484.-555485.-555486.-555487.-555488.-555489.-555490.-555491.-555492.-555493.-555494.-555495.-555496.-555497.-555498.-555499.-555500.-555501.-555502.-555503.-555504.-555505.-555506.-555507.-555508.-555509.-555510.-555511.-555512.-555513.-555514.-555515.-555516.-555517.-555518.-555519.-555520.-555521.-555522.-555523.-555524.-555525.-555526.-555527.-555528.-555529.-555530.-555531.-555532.-555533.-555534.-555535.-555536.-555537.-555538.-555539.-555540.-555541.-555542.-555543.-555544.-555545.-555546.-555547.-555548.-555549.-555550.-555551.-555552.-555553.-555554.-555555.-555556.-555557.-555558.-555559.-555560.-555561.-555562.-555563.-555564.-555565.-555566.-555567.-555568.-555569.-555570.-555571.-555572.-555573.-555574.-555575.-555576.-555577.-555578.-555579.-555580.-555581.-555582.-555583.-555584.-555585.-555586.-555587.-555588.-555589.-555590.-555591.-555592.-555593.-555594.-555595.-555596.-555597.-555598.-555599.-5555100.-5555101.-5555102.-5555103.-5555104.-5555105.-5555106.-5555107.-5555108.-5555109.-5555110.-5555111.-5555112.-5555113.-5555114.-5555115.-5555116.-5555117.-5555118.-5555119.-5555120.-5555121.-5555122.-5555123.-5555124.-5555125.-5555126.-5555127.-5555128.-5555129.-5555130.-5555131.-5555132.-5555133.-5555134.-5555135.-5555136.-5555137.-5555138.-5555139.-5555140.-5555141.-5555142.-5555143.-5555144.-5555145.-5555146.-5555147.-5555148.-5555149.-5555150.-5555151.-5555152.-5555153.-5555154.-5555155.-5555156.-5555157.-5555158.-5555159.-5555160.-5555161.-5555162.-5555163.-5555164.-5555165.-5555166.-5555167.-5555168.-5555169.-5555170.-5555171.-5555172.-5555173.-5555174.-5555175.-5555176.-5555177.-5555178.-5555179.-5555180.-5555181.-5555182.-5555183.-5555184.-5555185.-5555186.-5555187.-5555188.-5555189.-5555190.-5555191.-5555192.-5555193.-5555194.-5555195.-5555196.-5555197.-5555198.-5555199.-5555200.-5555201.-5555202.-5555203.-5555204.-5555205.-5555206.-5555207.-5555208.-5555209.-5555210.-5555211.-5555212.-5555213.-5555214.-5555215.-5555216.-5555217.-5555218.-5555219.-5555220.-5555221.-5555222.-5555223.-5555224.-5555225.-5555226.-5555227.-5555228.-5555229.-5555230.-5555231.-5555232.-5555233.-5555234.-5555235.-5555236.-5555237.-5555238.-5555239.-5555240.-5555241.-5555242.-5555243.-5555244.-5555245.-5555246.-5555247.-5555248.-5555249.-5555250.-5555251.-5555252.-5555253.-5

Geschäft für Fahrräder
Platz, Sächsische Straße 56.
Eduard Wolt.

Pianoforte

Jahrt. I. Hermann & Co.
Berlin, Neue Promenade 5.
speziell ihre Pianos in konkurrenz-
reicher, höchster Tonfülle und fester
Klang, zu Fahrpreisen. Versand frei,
schweizerische Post gegen Brief oder
Brief von 15 Mk. mindst. an. Preisver-
gleichsfrist 30 Tage.

Bitte sich zu überzeugen!
1. Klasse - Dauerkarte von 50 A. an,
Hinterhandkunde in großer Ausdehnung von
50 A. an, dauernden Strähnen für
Trompete und Tuba, wie auch Saiten für
gewisse alte Bläser, Klaviere und Klaviere
in großer Länge, wie auch Studienkunde und
Klavier sehr preiswert. Hinterhandkunde in
großer Größe und Qualität in großer Aus-
dehnung ebenfalls. Konzertkunde ebenfalls
mit 50 A. an. Wiederverkaufskarte Robert.
Symbolbild 29.2.61. Ede Nord.

Achtung!
Ein großer Polizei-
Reiter in schwarz
Geraer Stoffe Stein
zu billigen Preisen.
Tel. 522, Emilie Schreyer.

Brennholz für Salons und
Gesellschaftsräume
holzer, sowie weiche
Ambrennhölzer
in Scheiten und
gespalten Holzspaltorei
aus neuer
empfiehlt und in besserer
Konservierung
Hohe Str. 9, Tel. Amt IV,
No. 3221. Theodor Noeske.

Gegeen
Magenkrankheiten,
Schwäche und Nahrungs-
mittel im Komplexum, bei
Krankheiten der Atmations-
wege, Darm, Harnleiter, Körpert-
schwellen, allgemeiner Körper-
schwäche u. s. w. gibt es kein besseres
mittel als das den hochge-
sehne von

**Grohmann's
Original
Deutschem Porter
Malz-Extract-
Gesundheits-Bier.**
Extrakt aus den herstellungs-
fähigen Bierarten der Weizen, mit
reichen Aromaten bereitet. Beste
Leidende, Genesende und
Gesunde, Stärkung, Belebung
und Genuss und erfüllt die woh-
ligen legendären Wirkungen eines
völkischen Malzpräparates.
Preis: Flaschen 30 A. 13.50
3 A. 20 A. und 25 A. 13.50
3 A. aber auf Abonnement-
Karten für eingehende Abholungen
am Expeditionspreis.

Malz-Chocolade,
1/20. 1 A.

Malz-Bonbons,
1/20. 20 A.

Echt Bayer.

Exportbier
von Ehemann in Kitzingen,
15 Flaschen 3 Mk.

Zerbst Bitterbier
13/4 oder 24/2 Flaschen 3 A.

Erst engl. Porter
Flasche 40 A.

Carl Grohmann,
18 Burgstrasse 18.

Geschwister Porst,
Bartholomäusstraße 19.
oder, älter, Getreidebäckerei & Brot 120 A.
spezielle Wallfahrtsbrot
Thüringer Brotbäcker
1/20. 100 A.

**Leipziger
Dampfmolkerei,
Milch- und Butterhandlung**

Hugo Reimann,
Windmühlenstrasse 40.

Reine Sahne,
Buttermilch, Milch,
Buttercreme,
Sauere Sahne,
Drinke Löffelbutter, neue Produkte,
Buttermilch,
Creme.

■ Rümmel-Säße,
1/20. 100 A. 100 A.
Blauberry, in 10-Qualität,
grüne Beete, off. der Creme 10 A.
gegen Reizdarmen
Dampfmolkerei R. Glöckner, G. G. m. b. H.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Helg. Schellfisch
aus frischer empfiehlt

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

■ Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Krammetsvögel,
Mittl. 100 A. 100 A.
Wild- und Geflügelhandlung.

Central-Pischalle,
Zollstrasse 4. Telefon 35.

Sprott. Fischfutter, Fischfutter
mit 10-40 St. 1 A. 2 A.

Drei Mohren.

Heute Dienstag, den 31. Januar 1893.

Großer

Volks-Maskenball

in beiden großartig dekorirten Sälen.

Großraum der Säle kann ab 7 Uhr.
Ununterbrochenes Concert u. Ballspiel d. 2 Mittagsstunden.
Durchlesen haben nun mit besonderer Erzählung Jungen.
Bar in Waffen- oder Schleißholtzraum ist der Eintritt gestattet.
11 Uhr: Volkskunst mit großer Trommel-Bandurie. 12 Uhr: Große Feststellung
mit feierlichen Werken an den schönen Herren- und Damen-Räumen. Waffliche Männer dürfen
nicht getragen werden. - Es findet eigentlich ein
Fest statt.

Heute Dienstag, den 31. Januar

in sämtlichen festlich dekorirten

Räumen

Großer

Maskenball

des Krieger-Gesangvereins Leipzig-Lindenau.

Gründung der Sektkümmel 6 Uhr. Aufzug 8 Uhr. Abend 7 Uhr.

Ununterbrochener Konzert und Ball von 2 Mittagsstunden.

N.B. Eintritt eine reichhaltige Speise- u. Weinlager.

N.B. Morgen Mittwoch kein Concert.



Lindenau
Drei-Linden

Drei-Linden

A. Hirsch.

Ackermann's Chantant.

Café Babelsberg, Königplatz 5.

Täglich von 4 Uhr zu Concert und Vorträge.

2 kleine Billards. Vorzügliche Küche. A. L. Riebeck & Co.

Neu Meister's Restaurant

Reichstraße 15, Koch's Hof.

Täglich Concert der Wiener Harmonie Flora.

Aufzug 6 Uhr. Zum ersten Mal in Leipzig. Täglich neues Programm.

Café Museum, Katharinenstr. 25, I.

Concert des Schwedischen Damen-Quintetts.

Winterstraße 15. Admiral Ritterstraße 15.

Admiral (Ritterstraße 15).

Admiral (Ritterstraße 15).</

